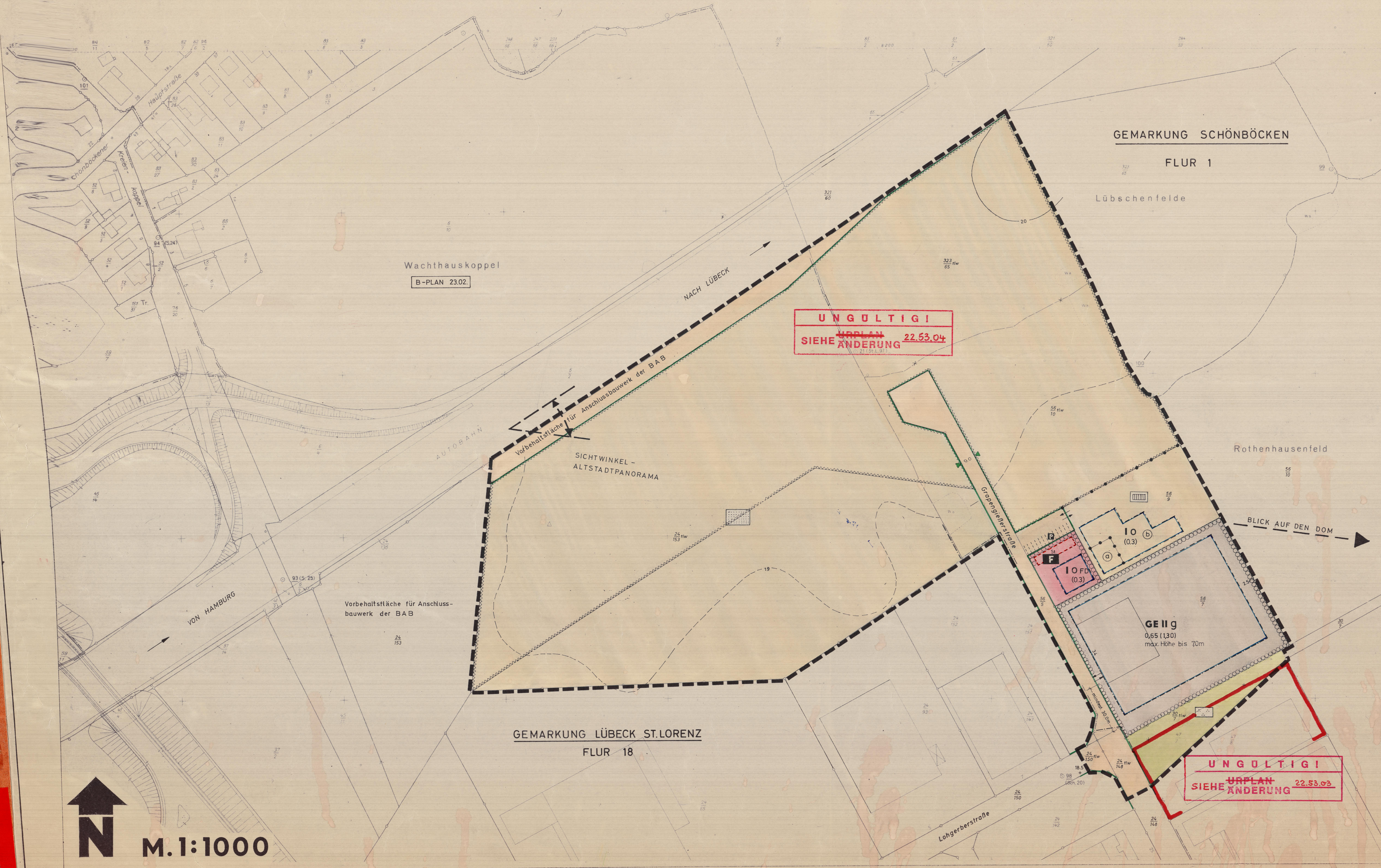


22.53

TEIL A PLANZEICHNUNG



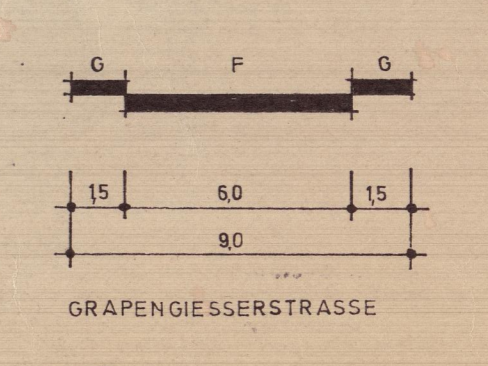
ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	VERKEHRSFLÄCHEN	VERSORGUNGSANLAGEN	GRÜNFLÄCHEN	FLÄCHEN FÜR LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRÄBUNGEN	WASSERFLÄCHEN	SONSTIGES
1.01	1.01	1.01	1.01	1.01	1.01	1.01	1.01
1.02	1.02	1.02	1.02	1.02	1.02	1.02	1.02
1.03	1.03	1.03	1.03	1.03	1.03	1.03	1.03
1.04	1.04	1.04	1.04	1.04	1.04	1.04	1.04
1.05	1.05	1.05	1.05	1.05	1.05	1.05	1.05
1.06	1.06	1.06	1.06	1.06	1.06	1.06	1.06
1.07	1.07	1.07	1.07	1.07	1.07	1.07	1.07
1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08
1.09	1.09	1.09	1.09	1.09	1.09	1.09	1.09
1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10
1.11	1.11	1.11	1.11	1.11	1.11	1.11	1.11
1.12	1.12	1.12	1.12	1.12	1.12	1.12	1.12
1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13
1.14	1.14	1.14	1.14	1.14	1.14	1.14	1.14
1.15	1.15	1.15	1.15	1.15	1.15	1.15	1.15
1.16	1.16	1.16	1.16	1.16	1.16	1.16	1.16
1.17	1.17	1.17	1.17	1.17	1.17	1.17	1.17
1.18	1.18	1.18	1.18	1.18	1.18	1.18	1.18
1.19	1.19	1.19	1.19	1.19	1.19	1.19	1.19
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20

KENNZEICHNUNGEN U. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN AUS ANDEREN GESETZEN GEM. § 9 ABS. 3 U. 4 BBauG

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

STRASSENPROFIL



TEIL B TEXT

- 1. Höhenlage der Gebäude**
Oberfläche Erdgeschossfußboden für Gewerbebauten, Gerüstebau der Freizeitanlagen, Feuerwehr und Garagen
höchstens 0,20 m
und für eingeschossige Wohngebäude
höchstens 0,55 m
- 2. Einfriedigungen**
In Geltungsbereich sind Einfriedigungen an den Verkehrsflächen im Vordergrundbereich für Baugrundstücke untereinander und an den rückwärtigen Grenzen zulässig.
Einfriedigungen an den Verkehrsflächen, die auf oder hinter der vorderen Baugrenze errichtet werden, sind zulässig.
bis 2,00 m
- 3. Außenanlagen**
Die Flächen zwischen vorderer Baugrenze und Straßenbegrenzungslinie (Vorgartenbereich) sind von jeglicher bebauungswirksamer Nutzung und Nutzung von Grünanlagen freizuhalten.
bis 10 m Straßenfront ist ein Baum zu pflanzen.
- 4. Anpflanzungsangebot**
Auf den in der Flanszeichnung mit einem Anpflanzungsangebot gekennzeichneten Flächen sind Bäume und Sträucher anzupflanzen und dauernd zu unterhalten.
- 5. Betriebsbauten**
5.1 Auf dem nicht von der Bebauung freizuhaltenden Landwirtschaftsflächen außerhalb der Betriebsbauten bis zu einer Höhe von 2,50 m zulässig (1/25,1 BauN).
5.2 Auf den von Baugrenzen umschlossenen erwerbsbetrieblichen Nutzflächen sind:
a) nur Gebäude für Wohnen, Büros und Geräte als Nebengebäude für die Erwerbstätigen bis zu einer Höhe von 4,50 m zulässig.
b) nur Nebengebäude bis zu einer max. Höhe über Gelände von 2,50 m zulässig.
5.3 Auf den erwerbsbetrieblichen Nutzflächen, die außerhalb der von Baugrenzen umschlossenen bebaubaren Flächen liegen, sind nur bauliche Betriebsanlagen für Annehmlichkeiten, Pausengänge usw. bis zu einer Höhe von 4,50 m zulässig.

SATZUNG DER HANSESTADT LÜBECK BEBAUUNGSPLAN GEWERBEGEBIET PADELÜGGER WEG NORD 22.53 2.ÄNDERUNG

In der Fassung vom 18.05.1976
Lübeck, den 26. Mai 1977
L. S. GEZ. DR. KÄUPEL

In der Fassung vom 13.4.1977
Lübeck, den 13.4.1977
L. S. GEZ. SCHMIDT GEZ. FRIEDRICH

In der Fassung vom 16.3.1977
Lübeck, den 16.3.1977
L. S. GEZ. SPEERMANN

In der Fassung vom 13.4.1977
Lübeck, den 13.4.1977
L. S. GEZ. FRIEDRICH

In der Fassung vom 13.4.1977
Lübeck, den 13.4.1977
L. S. GEZ. FRIEDRICH

In der Fassung vom 16.6.1977
Lübeck, den 16.6.1977
L. S. GEZ. FRIEDRICH

BEBAUUNGSPLAN 22.53 (1981)
 2. ÄNDERUNG
 GEBIET PADELÜGGER WEG NORD
 2. ÄNDERUNG
 ÜBERHOLT SIEHE 4. ÄNDERUNG

N
M. 1:1000